

Sennestadt: Schule nach Johannes Rau benannt



Ehregast: Christina Rau vor dem Schild mit dem Namen ihres verstorbenen Mannes.

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

■ **Sennestadt.** Die Sennestädter Hauptschule trägt jetzt ganz offiziell ihren neuen Namen: Johannes-Rau-Schule. Mit einem Festakt wurde sie gestern nach dem 2006 gestorbenen früheren NRW-Ministerpräsidenten und Bundespräsidenten benannt. Eine der Festreden hielt seine Witwe Christina Rau.



Kontaktaufnahme: Nach der Enthüllung des Namensschildes sprach Christina Rau mit den Johannes-Rau-Schülern.

FOTO: ANDREAS FRÜCHT

Christina Rau tauft Hauptschule

Bielefeld hat jetzt eine Johannes-Rau-Schule

■ **Bielefeld-Sennestadt** (sik). „Versöhnen statt spalten“, dieses Motto ihres verstorbenen Mannes wünschte seine Witwe Christina Rau am Freitag der Johannes-Rau-Hauptschule in Sennestadt, die zum Schuljahrsbeginn aus der Adolf-Reichwein- und der Vennhofschule zusammengelegt worden war. Gestern wurde sie mit einem Festakt auf ihren neuen Namen getauft.

Neben vielen Reden – unter anderem von Oberbürgermeister Eberhard David, Schulleiter Dirk Hanneforth und natürlich Christina Rau – gestalteten die Schüler beider Einrichtungen den Nach-

mittag mit einem bunten Programm mit Rapmusik, einem Multimedia-Tanz und einem Quiz zum neuen Namenspatron. Bei letzterem wurde allerdings schnell klar, dass die Schüler über Johannes Rau noch einiges lernen müssen.

Die Sennestädter Schule ist erst die dritte Johannes-Rau-Schule in Nordrhein-Westfalen, die nach dem früheren Bundespräsidenten und langjährigen NRW-Ministerpräsidenten benannt ist. Johannes-Rau-Schulen gibt es außerdem in Raus Heimatstadt Wuppertal und in Bonn.

> Stadtteile